



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

26.01.2023

Protokoll

| | |
|---|--------------------------------------|
| Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil | |
| Lfd. Nr.: | Rat/045/2022 |
| Gremium: | Gemeinderat der Gemeinde Apen |
| Sitzungsort: | große Aula der Schule Apen |
| Datum: | 13.12.2022 |
| Sitzungsdauer: | 18:00 Uhr bis 20:31 Uhr |

Öffentlicher Teil

7 Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender (RV) Harms eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Namentlich begrüßt er Bürgermeister (BM) Huber, Ersten Gemeinderat (EGR) Jürgens, Kämmerer Kock, Gemeindeamtsrat (GAR) Rosendahl, Gemeindeamtfrau (GAF) Schulte, die Protokollführerin Frau Jeske, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bollen, die Personalratsvorsitzende Frau Burrichter, die Bezirksvorsteher/in Ursel Rütter, Erwin Eilers, Erich Eilers und Albrecht Erich-Krause, die Familie Ripken, Frau Grove-Mittwede von der NWZ und alle Gäste.

8 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Harms stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Ratsmitglieder (RM) Dr. Habben, T. Huber, Junker-Jasiurska, Krul, Meyer, Weerts und Willjes fehlen entschuldigt.

9 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist daraufhin, dass derzeit auf dem Dockgelände der Zugang zum Bahnhof vom Parkplatz ausgebaut wird. Der Bordstein dort ist nicht abgesenkt, so dass der Bahnhof von dort nicht mit einem Rollator erreichbar ist und damit keine Barrierefreiheit gewährleistet ist.



GAR Rosendahl erwidert, dass die Arbeiten derzeit noch nicht abgeschlossen sind. Das Bauamt wird die Situation vor Ort prüfen.

10 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig für festgestellt erklärt.

11 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

12 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

BM Huber verabschiedet Bezirksvorsteher Erwin Eilers aus seinem Amt und dankt ihm für sein langjähriges Engagement für die Bauerschaft Augustfehn II. Zum Dank überreicht er ihm einen Blumenstrauß und Präsent der Gemeinde. Im Anschluss wird sein Nachfolger Rolf Fittje zum Bezirksvorsteher für die Bauerschaft Augustfehn II ernannt und vereidigt.

Danach nimmt BM Huber eine Ehrung der Familie Ripken vor. Die Fleischerei Ripken hat das Niedersächsische Zertifikat „Zukunftsfest“ erhalten. Das 1964 durch Hermann und Ursel Ripken gegründete Familienunternehmen pflegt auch in der zweiten Generation eine positive Teamkultur. Neben der Herstellung und dem Verkauf der hochwertigen Produkte im Ladengeschäft und an die gewerblichen Kunden, wird über den Onlinehandel und den 24-Stunden „Ripkomat“ dem Zeitgeist eines modernen Fach- und Einzelhandelsgeschäftes Rechnung getragen. Der vor Jahren eingeführte Mittagstisch, das zeitgemäße Marketing und der Partyservice erfreuen viele Freunde des Hauses jeden Tag.

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums haben Fleischermeister Frank Ripken und Katrin Ripken unter Beweis gestellt, dass ein Handwerksbetrieb sich den Anforderungen der Modernisierung und Digitalisierung stellt und sich der zukunftsweisenden Neuentwicklung im Handwerk öffnet. Den großen Vorteil für den Kunden fest im Blick, gestalten Frank und Katrin Ripken ihr Unternehmen so, dass erfahrenes Personal sich neuen Wegen öffnen kann und neue Beschäftigte im Team positiv, wertschätzend und auf „Augustfehner-Art“ herzlich aufgenommen werden.

BM Huber wünscht der Familie Ripken, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fleischerei Ripken in enger Verbundenheit für die Zukunft weiterhin eine glückliche Hand bei der Verwirklichung ihrer Aufgaben und Ziele.

BM Huber und RV Harms überreichen Katrin und Frank Ripken eine Urkunde sowie ein Präsent der Gemeinde Apen.

Danach trägt BM Huber seinen Verwaltungsbericht vor:

„Liebe Vertreter unseres Gemeinderates, liebe Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, verehrte Gäste sowie Vertreter der Presse mit Frau Grove-Mittwede, liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte meinen Verwaltungsbericht im Dezember wie jedes Jahr nutzen um ein wenig zum Jahr 2022 aus Sicht des Rathauses in und über unsere Gemeinde zu berichten.

Vorab darf ich allerdings berichten, dass unsere Reinigungskraft in der Grundschule Apen - Franziska Boekhoff aus Uplengen, am 07.10.2022 Mutter geworden ist. Franziska hat einen Frerk-Uwe-Alfred geboren. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn man schon eine Geburt besonders erwähnen darf, so kann ich berichten, dass auch bei den **Eheschließungen** viele Paare ja gesagt haben. Insgesamt 81 Eheschließungen haben stattgefunden. Hiervon 22 im Trauzimmer des Rathauses, 55 in der Hengstforder Mühle und 4 in der Eisenhütte.

Wenn ich auf den Beginn des Jahres schaue, so hatten wir gehofft, dass nach der weiteren **Corona-Phase** die Normalität wieder Einzug hält. Leider ist nun neben einer abgeschwächten Corona-Debatte der **Ukraine Konflikt**, mit Folgen von Krieg ab dem 24. Februar, Flucht und Lieferengpässen zu unserem neuen Thema geworden. Dazu kommen die wirtschaftlichen Probleme mit der Energiekrise und der steigenden Inflation. Viele Menschen, die bereits vor dieser Energiekrise genau rechnen mussten, haben kaum mehr ein Auskommen mit dem Einkommen! Ich kann diese Betroffenen nur ermutigen, auch über unseren Fachbereich Arbeit und Soziales, Rat und Auskunft zu suchen. Vielleicht ermöglicht die Einführung des **Bürgergeldes** zum 01.01.2023 eine Chance auf Unterstützung. Derzeit beziehen in unserer Gemeinde 357 Bedarfs-gemeinschaften mit ca. 1.370 Personen Leistungen nach dem SGB II. Außerdem gibt es 260 Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB XII.

Manche **Projekte** der Gemeinde werden teurer, einige können noch aufgeschoben werden. Zum Teil wurden diese schon weise in einer Sitzung im Sommer ausgeplant und andere Projekte befinden sich in der Umsetzung. Die Gemeinde versucht ebenfalls Energie einzusparen und hat dazu verschiedenste Maßnahmen eingeleitet. Zum Glück ist die Einnahmesituation der Gemeinde immer noch wachsend, welches wir heute noch zur Haushaltsberatung und Beschlussfassung zur Kenntnis nehmen dürfen.

Die eigene **Finanzkraft** unserer Gemeinde ist, trotz der Krisen, immer noch stabil und entsprechende Zuschüsse und Zuweisungen vom Land Niedersachsen lassen erkennen, dass man in Hannover durchaus erkannt hat, dass das kommunale Herz ein Rückgrat der Gesellschaft ist und in Krisenzeiten nicht den Rotstift angesetzt werden darf! Oder die kommunalen Entscheidungsträger nicht hängen gelassen werden dürfen.

Förderanträge der Dorfentwicklung für die Grüne Straße, Mitfahrerbenke, die Zuwegung zum Familienzentrum, die neue sog. Rippen-Brücke und die neuen Gemeindeeingangsschilder wurden alle vom Land Niedersachsen bewilligt und wir sind in der Pflicht diese Projekte in 2023 abzuschließen!

Mit einer unheimlich großen Solidarität wurde im Frühling die **Stammzellenspende-Aktion** für Lenny Schrantz aus unserer Gemeinde gestartet. Ein besonderes Highlight war dabei die Aktion „Alarm für Lenny“ mit Feuerwehr, Polizei, der DRUMBA und dem Deutschen Roten Kreuz. Lenny hat in der Zwischenzeit eine Stammzellenspende erhalten und viele Menschen unserer Gemeinde begleiten den 5-jährigen bei seinem Kampf gegen den Krebs, für ein schönes Leben in unserer Gemeinschaft.

Die benötigten Unterkünfte für **Ukrainische Kriegsvertriebene** konnten in unserer Gemeinde immer noch durch Angebote aus der Bevölkerung gedeckt werden. Über 160 Menschen, vorwiegend Frauen und Kinder, erfahren mit viel ehrenamtlicher Hilfe Solidarität. Wir merken

allerdings, dass auch andere asylberechtigte Menschen unserer Hilfe bedürfen und die Wohnraumkapazitäten fast ausgeschöpft sind. Denn selbst passende **Wohnungen** für Einheimische sind schwer zu finden. Derzeit sind ca. 55 Personen als Asylberechtigte in der Gemeinde zu versorgen. Ich hoffe, wir müssen keine Sporthallen oder Dorfgemeinschaftshäuser zu Quartieren umbauen. Das wäre vor allem für die Betroffenen und unsere Sport- und Dorfgemeinschaften fatal. Wir mahnen Land und Bund zur Verantwortung und Solidarität. Der Landkreis wird eine Großunterkunft in Edewecht als Zwischenlösung zum Frühjahr 2023 aufbauen. Sollte es so weiter gehen, wird es weitere Großunterkünfte, auch in den anderen fünf Gemeinden einschließlich Apen, geben müssen.

Wenn es um Kapazitäten geht, so stellt die uns der Bevölkerungszuwachs und auch der fast zu 100% von den Eltern benötigte Betreuungsbedarf bei **Kindergärten** und vermehrt auch **Krippen** vor große Aufgaben.

Zum Bevölkerungszuwachs können wir sagen, dass wir am 13.12.2021 laut Meldeprogramm **11.944 Einwohner** hatten. Am heutigen Tage haben wir **12.328 Einwohner**. Das ist ein Zuwachs von 384 Personen! Diese Bevölkerungszahlen sind immer im Wandel. Aber wir können auch über die Landeszahlen, die für die Schlüsselzuweisungen gelten, ein kontinuierliches Wachstum feststellen. Für unsere Entwicklung und Grundversorgung wichtig!

Um einmal vor Augen zu haben wie viele Kinder mit **Kindergartenplätzen** versorgt sein müssen, möchte ich auch hier statistische Werte nicht missen lassen. Im Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Apen werden 111 Kinder betreut. Im Familienzentrum Augustfehn II 100 Kinder. Im Kindergarten „Die Brücke“ in Augustfehn I 109 Kinder. Im Kindergarten „Pustelblume“ in Godensholt 25 Kinder und im Kindergarten „Arche Noah“ 25 Kinder. Dies sind nach Adam Riese: **370 Kinder**.

In den **Krippen** werden in der Krippe „Wichelhuus“ in Apen 30 Kinder, in der Krippe „Die Brücke“ in Augustfehn I 15 Kinder, in der Krippe „Unterm Regenbogen“ in Apen 15 Kinder und in der Krippe im Familienzentrum Augustfehn II 30 Kinder betreut. Dies sind nach Adam Riese **90 Kinder**.

Dazu haben wir in der Gemeinde **13 Tagespflegepersonen und 2 Großtagespflegen**.

Derzeit baut die Gemeinde an der Erweiterung der Kita „Wichelhuus“. Dadurch entstehen im Ort Apen 25 neue Kindergartenplätze. Weitere sollen auf dem Dockgelände, durch den Investor Aschenbeck und Aschenbeck, entstehen. Um schneller Lösungen anzubieten, haben wir uns entschlossen, vorübergehend in Nordloh bei der Grundschule, zusätzlich drei weitere **Gruppen in Modulbauweise** an der Sporthalle zu errichten. Eine Lösungsmöglichkeit, die uns nicht leichtgefallen ist und auch viele Eltern nur mit Besorgnis zum Hin- und Abholverkehr akzeptieren mussten. Die Gemeinde ist in der Pflicht, das Umfeld der Grundschule für den Schulweg zu verbessern und zu beobachten, welche verkehrlichen Auswirkungen dieses Projekt haben wird, um Abhilfe bei Mängeln zu schaffen. Die Modulbaugruppen aus 28 Containern wurden bereits geliefert und machen einen sehr guten Eindruck.

Weitere **Großprojekte**, wie das „Dockgelände“, die „Kastanienstraße“, der Schulhof der IGS oder das Wohnbaugebiet „An der großen Norderbäke“ binden unser Bauamt mit allen Kräften. Im Bereich Schulen darf man erwähnen, dass wir nach den Maßnahmen bei der IGS nun mehr und mehr auch die Grundschulen in den Fokus nehmen müssen. Der Gemeinderat hat hierfür bereits die Weichen gestellt. Die Modernisierung der Grundschule Apen schreitet voran und für die Janosch-Grundschule wagen wir uns auch zu einer Containerlösung für die wachsende Mittagsversorgung. Ich möchte erwähnen, dass 164 Kinder die **Grundschule**

Apen, 216 Kinder die **Janosch Grundschule** in Augustfehn, 85 Kinder die **Grundschule Nordloh** und 614 Jugendliche die **IGS in Augustfehn** besuchen! Eine wachsende Schule mit externen Schülern im Losverfahren. 75 Kinder nutzen das Angebot des **Gymnasiums Westerstede in Apen**.

Mit großem Engagement und einer sehr zuverlässigen Organisation sind unsere 195 aktiven **Gemeindefeuerwehrlaute** in den 4 Einheiten aktiv. Insgesamt mit den 2 Jugendfeuerwehren und den Alterskameraden hat unsere Feuerwehr, unter der Leitung von Gemeindebrandmeister Hartmut Bollen, **330 Mitglieder!** Diese Organisation ohne Nachwuchsprobleme steht für eine sehr gute Gefahrenabwehr in der Gemeinde. Bei 137 Einsätzen bis dato im Jahr 2022 kann man, ohne Wenn und Aber anerkennen, wie wichtig diese Truppe ist! Dankeschön.

In diesem Zusammenhang möchte ich den **Warntag am 08.12.2022** ansprechen! Er hat uns gezeigt, dass schon vieles gut läuft, aber wir insbesondere bei unseren **Sirenen** nachsteuern müssen. Zum Glück erhalten wir eine Landesförderung in Höhe von 54.000 Euro um in dem Bereich auf den neuesten Stand zu kommen. Auch andere Maßnahmen sind vorgesehen!

Unser Bauamt hat im jetzt verstrichenen Jahr ca. **180 Bauvoranfragen**, Baumitteilungen und Bauanträge bearbeitet. 13 aktuelle Bauleitplanungen sind durch den Gemeinderat und die Verwaltung im Jahr 2022 bearbeitet worden.

Sechs abgeschlossene Bauleitplanungen

(Satzungsbeschlüsse gefasst, teilweise noch nicht rechtskräftig):

- B-Plan Nr. 11, 6. Änderung „Augustfehn, westlich Mühlenstraße“,
- B-Plan Nr. 16, 8. Änderung „Augustfehn, Südöstlich“,
- B-Plan Nr. 16, 9. Änderung „Augustfehn, Südwestlich“,
- B-Plan Nr. 116, 1. Änderung „Apen, Osterende, allgemeines und seniorengerechtes Wohnen“,
- B-Plan Nr. 134 „Augustfehn, nördlich Friedensweg“,
- B-Plan Nr. 135, 1. Änderung „Augustfehn, ehemaliges Dockgelände, westlicher Bereich“

Sieben laufende Bauleitplanungsverfahren:

- B-Plan Nr. 123 A, 1. Änderung „Wohngebiet Augustfehn-Hengstforde“
- B-Plan Nr. 123 C „Hengstforde, Westlich Burgstraße“
- B-Plan Nr. 141 „Augustfehn II, Erweiterung Wirtschaftsbogen, nordöstlich“
- B-Plan Nr. 143 „Apen, Südlich Osterende“
- B-Plan Nr. 144 „Apen, Verbrauchermarkt“
- VHB Nr. 15 „Apen, Raiffeisen-Markt“
- 24. Änderung Flächennutzungsplan „Wind“

Ferner muss ich heute, wo ich uns gemeinsam so oft ermahne die möglichen Kapazitäten des Bauamtes zu bedenken, nur kurz aufführen, welche **Projekte im Hoch- wie auch im Tiefbau** durch unser Haus im Zusammenwirken mit Rat und Verwaltung umgesetzt werden:

- Schlussarbeiten/Nacharbeiten Ev. Familienzentrum Augustfehn II

- Schlussarbeiten/Nacharbeiten Anbau IGS Augustfehn
- Sanierung Sanitärbereich Schulstandort Apen
- Herstellung von zwei Fahrstuhlanlagen Schulstandort Apen
- Sanierung Sanitärbereich Grundschule Nordloh
- Herstellung Modulbaukindergarten Nordloh
- Herstellung Modulbaumensa Janosch-Grundschule
- Planung Neubau Betriebshof Hengstforde
- Planung Sanierung Sporthalle Apen

Laufende, abgeschlossene bzw. in Vorbereitung befindliche Tiefbaumaßnahmen:

- Ertüchtigung „Bahnhofstraße“ in Augustfehn – Konzept Sanierung ausstehend
- Endausbau „Am Kurzen Tangen“ Godensholt
- Erneuerung nördliche Nebenanlage „An der Kaje“ Apen
- Herstellung Bushaltestelle „Friedensbrücke“
- Herstellung Bushaltestelle „Alte Schule“ in Augustfehn II
- Sanierung 2. Bauabschnitt Ortsdurchfahrt Apen durch NLStBV
- Sanierung Schulhof der IGS Augustfehn
- Erschließung ehem. Dockgelände Augustfehn
- Herstellung Kreisverkehrsplatz Augustfehn
- Sanierung „Kastanienstraße“
- Gewässerbau Augustfehn II (Wirtschaftsbogen, Fa. DeRomein)
- Fräsarbeiten und Nachschotterung „Klootmieterweg“ in Augustfehn
- Herstellung von ca. 170 Meter Wallhecke als Kompensation in Klampen/Winkel
- Planung Verkehrsanbindung Familienzentrum Augustfehn II
- Planung Erneuerung sog. Ripken-Brücke Augustfehn II
- Sanierung „Grüne Straße“ Apen

Maßnahmen, die nur mit einer guten funktionierenden Kämmerei möglich sind. Die **Jahresabschlüsse** der Gemeinde sind bis zum Jahr 2017 geprüft. Zur Prüfung liegen beim Landkreis Ammerland die Jahre 2018 und 2019. Wir gehen davon aus, dass wir Anfang nächsten Jahres 2020 einreichen können. Um nur kurz zu erfassen, was unser Kassenleiter Herr Friedrichs veranlassen muss möchte ich erwähnen, dass die niedrigste **Buchung** im Jahr 2022 1,00 Euro war. Hier musste eine Kleingeldrolle für das Freibad gesondert abgearbeitet werden. Die höchste Summe im Jahr 2022 war eine Summe von 994.570,- Euro zum Erwerb einer Gewerbefläche!

Bei unserem allerseits gelobten **Freibadfest für Familien** am 26. Juni in Hengstforde haben Rat und Verwaltung ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis gestellt. In 2022 vom 07. Mai bis 04. September wurden 16 Schwimmkurse angeboten und 58.071 Besucher wurden durch den Eingangszähler gezählt.

Bei vielen Festen und Kulturangeboten unserer Gemeinde helfen wir dem Ehrenamt, soweit es möglich ist zum Gelingen beizutragen. Sei es bei Genehmigungen oder der Hilfe durch Gebäudedienst und Bauhof.

Zu Beginn des Jahres war das **Apen-Air 2022** neben den vielen Festen in der Gemeinde ein überregionaler Erfolg.

Selbst das berühmte **Fest der Tausend Laternen** oder der **Aper Markt** konnten von dem Hunger nach Spaß mit Familie und Freunden profitieren. Der **Schützenverein Godensholt**

hat ein Rekordkönigsjahr mit tollen sportlichen Erfolgen und auch Vereinsjubiläen der **Sportfischer** oder des **TUS Vorwärts Augustfehn**, sowie des **VdK Apen-Godensholt**, um nur einige zu nennen, waren schöne Ereignisse. Das **Feuerwehrfest** in Vreschen-Bokel, sowie das traditionelle **Boßelfest in Klauhörn**, das **Kartoffelfest in Godensholt**, das **Erntefest in Nordloh-Tange-Aperberg** vom Landvolk und das **Kornmähen Aperberg** im Spätsommer ließen erkennen, dass trotz der vielen Aufgaben und Probleme unsere Dorfgemeinschaften zusammenkommen und Feste feiern können.

Erwähnen möchte ich auch kleinere Aktionen, wie den neuen **Handwerkermarkt in Tange**, die **Feuerwehrjubiläen** in Nordloh-Tange oder Apen, ein **Familienfest** im Familienzentrum in Augustfehn II, das **Winterfeuerwerk** in Augustfehn I, der Kinderflohmarkt in Apen oder die sehr beliebten **Sportwochen** beim Gotano, jetzt auch wieder beim SV Godensholt oder das **Fußball-Jux-Turnier der Drumba**.

Am vergangenen Wochenende wurde der **5. Apen-Augustfehner Weihnachtsmützenlauf** durchgeführt. Eine Veranstaltung, mit den Sportvereinen in Apen und Augustfehn, die eine sehr große Werbung für die Gemeinde ist. Der Erlös kommt der NWZ-Weihnachtsaktion (Tafeln in Niedersachsen) zugute.

Ich bin der festen Überzeugung, dass für unsere Gemeinde bei diesen Treffen neben dem Spaß, dem Feiern und der Fröhlichkeit auch immer Projekte und Lösungen mit und zwischen den Menschen, für Aufgaben im täglichen Leben durch Austausch und Kennenlernen erfolgen können!

Dazu zählt auch die Würdigung von besonderem Engagement! Am 14.11.2022 hat die Gemeinde zum 4. Mal den **Aper Brückenbauer** verliehen und der Aperin **Mira Duhm** für ein besonderes jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gedankt! Bei einer schönen Feierstunde im Rathaus konnte Mira für die Aktivitäten beim Kindersport, der Flüchtlingshilfe und vielfältigem mehr geehrt werden.

Was nützt das alles, wenn man nicht erreichbar ist. Das wollen wir im digitalen Zeitalter verbessern:

In der Gemeinde wird neben dem Unternehmen Epcan in den Außenbereichen auch die Deutsche Glasfaser aktiv Leitungen zu verlegen. Teilweise so schnell, dass wir genau hinsehen müssen, wo welche „Steine“ nachher wieder gut und richtig verlegt werden. Aber: Bezahlbare **Glasfaseranschlüsse** wollen wir alle – und zwar schnell!

Für die wichtige Aufgabe des **Klimaschutzes** haben wir seit Juli 2022 nun mit Frau Tomke Lange Verstärkung für unsere Arbeit und die Bevölkerung im Rathaus erhalten. Frau Lange wird für Privatpersonen Informationsveranstaltungen zur Energieeinsparung organisieren. Einen Beitrag zum Klimaschutz hat ebenfalls die Ammerlandweite Aktion „**Stadtradeln 2022**“ hervorgerufen. Die Beteiligung aus unseren Orten war beachtlich, wobei der Ortsbürgerverein Apen nicht nur ein toller Teilnehmer war. Vielmehr war die Siegerehrung der besten Radler und Teams aus der Gemeinde auf dem Gelände „Lüttje Festung“ phänomenal!

Ein weiterer tragischer Verkehrsunfall an der **sog. Genieser-Kreuzung** am 03.12.2021 in Augustfehn II hat den Landkreis bewogen nun dort an dem Unfallschwerpunkt eine Lösung zu erarbeiten, die tragfähig mehr Sicherheit bringt. Seit Ende Oktober ist eine volle Lichtsignalanlage, kurz Ampel, entstanden. Wir hoffen, dass diese Maßnahme nun ausreichend Sicherheit bietet. Es scheint nach meiner Einschätzung schon eine Besserung der Lage entstanden zu sein.

Einsehen mussten Bürgermeister, Rat und Verwaltung auch, dass die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen die Gemeinde in die Pflicht nehmen, der regenerativen Energie insbesondere der **Windkraft** mehr Raum zu bieten. Zum Jahreswechsel und in den Monaten danach, wird man weitere Flächen, außer der bekannten in Augustfehn II, für Windenergieanlagen ermöglichen müssen.

Positiv geht es mit der **Lebensmittelversorgung im Ort Apen** weiter. Aus Markt soll nun Combi werden und damit das Gelände „Dieken“ an der Hauptstraße in Apen neu mit Leben erfüllt werden. Die Bauleitplanung haben wir dafür begonnen. Die Quartiersentwicklung im Zentrum von Apen werden wir im kommenden Jahr mit Leben erfüllen und dabei den **Schulstandort und für die Sporthalle** Lösungen erarbeiten.

Zum Apen Markt konnten wir unseren Beitrag zur europäischen Völkerverständigung feiern. Wir haben eine **25jährige lebendige Städte-partnerschaft mit Gizalki in Polen** und mit einer Delegation um Bürgermeister Robert Loza an diesen Tagen feiern können. Hier sind langjährige Freundschaften entstanden und die nächste Generation ist aufgefordert diese Freundschaft weiter mit Leben zu füllen. Gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig.

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sich weiter für die Zukunft gut aufstellen kann. Die Gemeinde Apen hat im Zusammenwirken aller 28 Gemeinderatsmitglieder, mit den Beschäftigten der Gemeinde, am heutigen Tage **107 Personen** in allen Bereichen vom Bürgermeister, über die Fachbereichsleitungen, die Sachbearbeiter, die Außenstellen und Reinigungs-, Freibad- und Mensakräfte eine sehr gute Bilanz in der kommunalen Familie aufzuweisen.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Und wünsche uns nach den Beratungen heute eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Jahresausklang!

13 Hybridsitzungen der kommunalen Gremien; Antrag der UWG-Fraktion Vorlage: VO/057/2022

RM Martens erläutert die Beschlussvorlage.

RM Rosenau teilt mit, dass aus Sicht der Gruppe CDU/FDP die Durchführung von Hybridsitzungen noch einige rechtliche Fragen aufwirft, die vorher noch geklärt werden müssen. Außerdem wird die Gefahr gesehen, dass Clips aus der Sitzung veröffentlicht werden können und eventuelle Redebeiträge aus dem Zusammenhang gerissen werden könnten. Grundsätzlich sollte die Möglichkeit, eine Hybridsitzung, durchzuführen aber auf den Weg gebracht werden.

RM Albrecht teilt für die Gruppe GGL mit, dass eine Übertragung der Sitzung im Internet positiv gesehen wird. Das Videomaterial sollte zudem intern archiviert werden, so dass im Nachhinein noch ein Nachweis über die Redebeiträge der Ratsmitglieder vorhanden ist.

RM Orth ergänzt, dass sich die Gemeinde Apen in einer komfortablen Situation befindet und sich mit anderen Kommunen in Verbindung setzen kann, die bereits Hybridsitzungen durchführen. Seines Erachtens ist eine Videoübertragung aber erst möglich, wenn die technischen Gegebenheiten in einem festen Sitzungsraum vorhanden sind.

RH Bruns äußert, dass er Bedenken hat, dass Redebeiträge ungefiltert aus den Sitzungen im Internet veröffentlicht werden.

mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Durchführung von Hybridsitzung wird zeitlich an die Fertigstellung des Tagungsraumes am Schulstandort Apen geknüpft. Die Kosten hierfür sind seitens der Verwaltung in diesem Zusammenhang zu ermitteln. Eine mögliche Anpassung der Hauptsatzung ist den Gremien rechtzeitig erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 21 |
| Nein: | 1 |
| Enthaltung: | |

14 Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Apen Vorlage: VO/059/2022

BM Huber teilt mit, dass verschiedene Möglichkeiten in den Ausschüssen vorgestellt und diskutiert wurden. Seines Erachtens ist die Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung an den Zweckverband „OOWV“ die **überzeugendste Lösung**.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der „Grundsatzvereinbarung über die Übernahme der Pflicht zur Schmutzwasserbeseitigung durch den OOWV“ wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diese Grundsatzvereinbarung zu unterzeichnen.

15 Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023, Änderung der Gebührensatzung Vorlage: VO/080/2022

FBL Kock erläutert die Gebührenkalkulation.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Die Gebührensatzung ist wie folgt zu ändern:

18. Satzung
zur Änderung der Satzung der Gemeinde Apen
über die Erhebung von Gebühren
für die zentrale Abwasserbeseitigung

Aufgrund der §§ 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), hat der Rat der Gemeinde Apen in seiner Sitzung am 13.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Gemeinde Apen über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung vom 29.11.1994 (Amtsblatt des Regierungsbezirkes Weser-Ems vom 16.12.1994, S. 1522), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.12.2019 (Amtsblatt für den Landkreis Ammerland Nr. 33 vom 20.12.2019) wird wie folgt geändert:

§ 4 der Satzung wird wie folgt gefasst:

" § 4 Gebührensatz

Die Abwassergebühr beträgt je m³ Abwasser 3,00 Euro."

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft.

Apen, den 13.12.2022

Gemeinde Apen

Huber, Bürgermeister

16 Widmung von Gemeindestraßen - Wohnbaugebiet Hornskamp in Apen
Vorlage: VO/033/2022

RM Berends erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen beschließt, die Straße Hornskamp und die anliegenden Fuß- und Radwege gem. § 6 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

17 Festsetzung der Fäkalschlammgebühren für das Jahr 2023
Vorlage: VO/081/2022

RM Mundt erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Kalkulation der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Die Gebühr wird weiterhin auf 32,20 € je angefangene 0,5 m³ entsorgtes Abwasser festgesetzt.

Eine Satzungsänderung ist nicht erforderlich.

18 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: VO/094/2022

FBL Kock stellt den Haushalt 2023 laut anliegender Power-Point Präsentation vor.

RM Niedermeier dankt FBL Kock für die gute Arbeit und fasst zusammen, dass in der Vergangenheit, z.B. durch den Anbau der IGS, viel in die Zukunft investiert wurde. Im nächsten Jahr muss der Fokus auf der Schaffung von Kindergartenplätzen liegen. In der derzeitigen Situation sind viele nötige Investitionen noch nicht planbar und das Hauptaugenmerk müsse derzeit darauf liegen, anfallende Preissteigerungen durch die Energiekrise im Griff zu behalten.

RM Scheiwe bedankt sich ebenfalls bei FBL Kock und seinem Team für die Arbeit. Er ergänzt, dass es sich seines Erachtens um einen „ehrlichen“ Haushalt handelt. In den vergangenen Monaten wurde in den Gremien und Fraktionen viel diskutiert und sich viele Gedanken gemacht. Daraus ist dann die „perspektivische Streichliste“ entstanden. Im Frühjahr muss sich über einen Nachtragshaushalt unterhalten werden und die finanzielle Situation erneut beleuchtet werden, um zu gucken, welche gestrichenen Maßnahmen wieder in den Haushalt aufgenommen werden können.

RM Albrecht dankt der Kämmerei ebenfalls für die Arbeit und dafür, dass trotz der derzeitigen schwierigen Lage eine gewisse Sicherheit für den diesjährigen Haushalt herrscht. Die Neuverschuldung fällt derzeit sogar erst einmal geringer aus als ursprünglich geplant. Es ist zudem allen bewusst, dass es nicht gut ist, dass geplante Investitionen vorerst gestrichen werden mussten. Für die Zukunft muss noch verstärkt versucht werden, z.B. durch die Beantragung von Fördergeldern, wieder Maßnahmen aufnehmen zu können und diese mit Hilfe der Fördergelder finanzierbar zu machen. Zudem hofft er, dass in der Zukunft nicht noch mehr unvorhersehbare Dinge passieren und für die Gemeinde eine bessere finanzielle Planbarkeit besteht.

RM Berends bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die gute Arbeit und bedankt sich ebenfalls bei den anderen Gruppen und Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit. Als gemeinsame Hausaufgabe nimmt er mit, dass im nächsten Jahr viele Maßnahmen und Investitionen neu beraten werden müssen, um doch noch einige Projekte im nächsten Jahr angehen zu können.

RM Orth ergänzt, dass es unglücklich sei, wenn Rat und Verwaltung von einer Streichliste sprechen, das Ganze sei vielmehr als Aufgabenliste zu bezeichnen, da Projekte nicht gestrichen, sondern nach Prioritäten nach und nach abgearbeitet würden.

RH Bruns gibt zu bedenken, dass gerade im Bereich Klimaschutz in den nächsten Jahren hohe Kosten und Investitionen anstehen. Er bittet auch alle Anwesenden sich selbst zu hinterfragen, welchen Beitrag jeder zum Klimaschutz leisten kann.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

a)

Haushaltssatzung der Gemeinde Apen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 58 Abs. 1 Ziff. 9 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), hat der Rat der Gemeinde Apen in der Sitzung am 13.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--|-----------------|
| 1.1. der ordentlichen Erträge auf | 21.760.100 Euro |
| 1.2. der ordentlichen Aufwendungen auf | 21.715.600 Euro |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 0 Euro |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro |

im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|-----------------|
| 2.1. der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 20.540.000 Euro |
| 2.2. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 19.845.300 Euro |
| 2.3. der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf | 1.491.200 Euro |
| 2.4. der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf | 3.904.900 Euro |
| 2.5. der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 1.860.000 Euro |
| 2.6. der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 518.000 Euro |

festgesetzt.

Nachrichtlich:

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Gesamtbetrag | |
| der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 23.891.200 Euro |
| der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 24.268.200 Euro |

Die Finanzierung des Fehlbetrages im Finanzhaushalt erfolgt aus den am 31.12.2022 vorhandenen liquiden Mitteln.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.860.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.350.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 380 % |
| 1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 % |
| 2. Gewerbesteuer | 380 % |

§ 6

Die Wertgrenze nach § 12 (1) S.1 Kommunalhaushalts- und –Kassenverordnung wird auf 300.000 Euro festgesetzt.

Apen, den 13. Dezember 2022
Huber, Bürgermeister

b)

Das Investitionsprogramm bis 2026 wird in der dem Haushaltsplan 2023 anliegenden Fassung beschlossen.

19 Feststellung der Fraktions- und Gruppenstärke aufgrund Fraktionswechsels und Gruppenbildung Vorlage: VO/097/2022

Erster Gemeinderat (EGR) Jürgens erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Im Rat der Gemeinde Apen sind folgende Fraktionen und Gruppen vertreten:

| | |
|--|-----------|
| UWG wird als Fraktion mit | 13 Sitzen |
| die SPD, GRÜNE und Linke. werden als Gruppe SPD/GRÜNE/Linke mit 9 Sitzen | |
| die CDU und FDP werden als Gruppe CDU/FDP mit | 6 Sitzen |

Folgende Ratsfrauen und Ratsherren werden die Funktion des Fraktionsvorsitzenden/stv. Fraktionsvorsitzende/n bzw. Gruppenvorsitzenden wahrnehmen:

| | Vorsitzende/r | stellv. Vorsitzende/r |
|-----------------------|----------------------|--|
| UWG-Fraktion | Bernd-Thomas Scheiwe | Christian Martens und Charline Krul gleichberechtigt |
| SPD-Fraktion | Björn Meyer | Anna Niedermeier und Torsten Huber gleichberechtigt |
| CDU-Fraktion | Dr. Gunnar Haben | Markus Berends |
| Gruppe CDU/FDP | Hilko Rosenau | |

Die Sitzverteilung in den Gremien wird nach folgender Berechnungsgrundlage wie folgt festgestellt:

| Sitzverteilung in den Fachausschüssen der Gemeinde Apen (12/2022-2026) - 9 Sitze | | | | | | |
|--|--|---|---|------|------|--------|
| Anzahl der zu vergebenen Sitze: | | 9 | | | | |
| Sitzverteilung der Fraktionen im Rat der Gemeinde Apen (12/2022-2026) | | | | | | |
| UWG | SPD/Grüne /Linke | CDU/FDP | | | | Gesamt |
| 13 | 9 | 6 | | | 0 | 28 |
| Berechnung der Höchstzahlen nach d'Hondt und der jeweilige Rang (rot) | | | | | | |
| Teiler | UWG | SPD/Grüne/Linke | CDU/FDP | GGL | | |
| 1 | 13,00 ↗ 1 | 9,00 ↘ 2 | 6,00 ↘ 4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 6,50 ↗ 3 | 4,50 ↘ 5 | 3,00 ↘ 9 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3 | 4,33 ↗ 6 | 3,00 ↘ 8 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 3,25 ↗ 7 | 2,25 | 1,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | 2,60 | 1,80 | 1,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 2,17 | 1,50 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7 | 0,93 | 1,29 | 0,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

20 Bildung des Verwaltungsausschusses; Feststellung der Besetzung Vorlage: VO/098/2022

EGR Jürgens erläutert die Beschlussvorlage. Das Losverfahren wird durchgeführt und RV Harms zieht das Los aus zwei verschlossenen Umschlägen. Das Los für den 8. Sitz im Verwaltungsausschuss fällt auf die Gruppe SGL. Als Beigeordneter für die Gruppe SGL wird Torsten Albrecht benannt.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen stellt gemäß § 75 Abs. 1 in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

- a) Auf der Grundlage des Beschlusses zur Erhöhung der Zahl der Beigeordneten und der Vereinbarungen über die Bildung der Gruppe CDU/FDP sowie der Gruppe SPD/Grüne/Linke und nach Ziehung des Loses zur Vergabe des achten Sitzes sind die acht Sitze im Verwaltungsausschuss der Gemeinde Apen wie folgt auf die Fraktionen und Gruppen zu verteilen.

| | | |
|-------------------------|---|--------|
| UWG-Fraktion: | 4 | Sitze |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke: | 3 | Sitze |
| Gruppe CDU/FDP: | 1 | Sitz/e |

b) Dem Verwaltungsausschuss gehören folgende Beigeordnete an:

| | |
|------------------------|----------------------|
| UWG-Fraktion | Bernd-Thomas Scheiwe |
| | Hartmut Orth |
| | Bodo ter Haseborg |
| | Maik Janßen |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke | Hans-Jürgen Janssen |
| | Torsten Huber |
| | Torsten Albrecht |
| Gruppe CDU/FDP | Thalke Ehlers |

c) Als stimmberechtigte Vertreter werden benannt:

| | |
|------------------------|-------------------|
| UWG-Fraktion | Christian Martens |
| | Charline Krul |
| | Manfred Delger |
| | Klaus Harms |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke | Björn Meyer |
| | Anna Niedermeier |
| | Alexander Meier |
| Gruppe CDU/FDP | Heiner Bruns |
| | Holger Mundt |

21 ehrenamtliche Vertretung des Bürgermeisters Vorlage: VO/099/2022

Mit der Neubesetzung des Verwaltungsausschusses verlieren die Stellvertreter/in des Bürgermeisters ihre Funktion, da sie für den Moment der Neubesetzung nicht mehr Beigeordnete im Verwaltungsausschuss sind. Da diese keinen Anspruch darauf haben, erneut in den Verwaltungsausschuss entsandt zu werden, müssen die Stellvertreter des Bürgermeisters neu gewählt werden.

Verwaltung und Fraktionen haben sich im Vorfeld auf eine en-bloc-Wahl geeinigt.

Die UWG schlägt Hartmut Orth als stellvertretenden Bürgermeister vor.

Die Gruppe SGL schlägt Hans-Jürgen-Janssen als stellvertretenden Bürgermeister vor.

Die Gruppe CDU/FDP schlägt Thalke Ehlers als stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Es soll aber schriftlich gewählt werden.

Als Stimmzähler werden einstimmig ausgewählt: RM Bünнемeyer von der UWG, RM Gerdes für die Gruppe SGL und RM Bruns für die Gruppe CDU/FDP.

Jedes Ratsmitglied erhält einen Stimmzettel. Insgesamt können drei Stimmen vergeben werden.

Folgendes Ergebnis wurde durch die Stimmzähler ausgezählt:

| | |
|-------------|------------|
| RM Ehlers: | 21 Stimmen |
| RM Orth: | 21 Stimmen |
| RM Janssen: | 18 Stimmen |

Die qualifizierte Mehrheit liegt bei jedem Ratsmitglied vor. RM Ehlers, RM Orth sowie RM Janssen nehmen die Wahl an.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen hat die Beigeordneten Thalke Ehlers, Hans-Jürgen Janssen und Hartmut Orth zu stellvertretenden Bürgermeistern gewählt.

Der Rat der Gemeinde Apen legt fest, dass keine Reihenfolge der Vertretung bestehen soll.

22 Besetzung der Ausschüsse aufgrund Fraktionswechsels und Gruppenbildung

Vorlage: VO/100/2022

EGR Jürgens erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die bisher vom Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung am 01.11.2021 festgestellte Ausschussbildung behält auch weiterhin Gültigkeit.

Die Besetzung der Ausschüsse wird wie folgt festgestellt:

| 1. Schulausschuss | |
|-----------------------------------|--|
| UWG-Fraktion (4) | Maik Janßen |
| | Manfred Delger |
| | Charline Krul |
| | Torsten Cramer |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Anna Niedermeier |
| | Björn Meyer |
| | Alexander Meier |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Hilko Rosenau |
| | Markus Berends |
| Elternvertreter | Alexander Schölzchen (Stellvertreterin: Dagmar Wortmeyer) |
| Lehrervertreter | Frauke Heymann (Stellvertreter: Ben Suhrberg) |
| Schülervertreter | Marie Rozyczka (Stellvertreterin: Tjorven Lüschen) |

| 2. Jugendausschuss | |
|-----------------------------------|---|
| UWG-Fraktion (4) | Bodo ter Haseborg |
| | Charline Krul |
| | Christian Martens |
| | Reiner Weerts |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Anna Niedermeier |
| | Torsten Huber |
| | Stefanie Helmers |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Thalke Ehlers |
| | Markus Berends |
| Elternvertreter | Sabrina Schoone (Stellvertreterin: Nadine Hasselder) |
| Jugendvertreter | Ramona Möller (Stellvertreterin: Kosima Leonhard) |
| Gleichstellungsbeauftragte | Anke Bollen |

| 3. Ausschuss für Straßen, Brücken und ÖPNV | |
|---|--|
| UWG-Fraktion (4) | Christian Martens |
| | Torsten Cramer |
| | Manfred Delger |
| | Bernd-Thomas Scheiwe |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Christian Gerdes |
| | Ewa Junker-Jasiurska |
| | Alexander Meier |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Holger Mundt |
| | Heiner Bruns |
| Vertreter des Seniorenbeirates | Reinhard Glaffig (Stellvertreter: Johannes Alberding) |
| Vertreter des Behindertenbeirates | Hermann Tammen (Vertreter: Volker Martz) |

| 4. Sport- und Kulturausschuss | |
|--------------------------------------|---|
| UWG-Fraktion (4) | Maik Janßen |
| | Jan Willjes |
| | Bodo ter Haseborg |
| | Reiner Weerts |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Ewa Junker-Jasiurska |
| | Torsten Huber |
| | Stefanie Helmers |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Holger Mundt |
| | Heiner Bruns |
| Kreissportbundvertreter | Monika Wiemken Stellvertreter: Daniel von Essen bzw. Marcel Sühling |

| 5. Bau- und Planungsausschuss | |
|--------------------------------------|-------------------|
| UWG-Fraktion (4) | Hartmut Orth |
| | Maik Janßen |
| | Torsten Cramer |
| | Stefan Bünnemeyer |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Christian Gerdes |
| | Torsten Huber |
| | Torsten Albrecht |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Hilko Rosenau |
| | Heiner Bruns |

| 6. Finanzausschuss | |
|-----------------------------------|----------------------|
| UWG-Fraktion (4) | Bernd-Thomas Scheiwe |
| | Jan Willjes |
| | Klaus Harms |
| | Stefan Bünнемeyer |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Hans-Jürgen Janssen |
| | Stefanie Helmers |
| | Torsten Albrecht |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Dr. Gunnar Habben |
| | Markus Berends |

| 7. Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung | |
|--|---------------------|
| UWG-Fraktion (4) | Christian Martens |
| | Stefan Bünнемeyer |
| | Klaus Harms |
| | Jan Willjes |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Hans-Jürgen Janssen |
| | Torsten Huber |
| | Alexander Meier |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Hilko Rosenau |
| | Dr. Gunnar Habben |

| 8. Feuerwehrausschuss | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| UWG-Fraktion (4) | Harald Schmidt |
| | Manfred Delger |
| | Bodo ter Haseborg |
| | Charline Krul |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Björn Meyer |
| | Hans-Jürgen Janssen |
| | Torsten Albrecht |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Heiner Bruns |
| | Dr. Gunnar Habben |
| Gemeindebrandmeister | Hartmut Bollen |
| Ortsbrandmeister (4) | Jens Cordes (Apen) |
| | Torsten Siehlmann (Bokel-Augustfehn) |
| | Sönke Bölts (Godensholt) |
| | Bernd Bauer (Nordloh-Tange) |

| 9. Ausschuss für Soziales und Barrierefreiheit | |
|---|---|
| UWG-Fraktion (4) | Klaus Harms |
| | Charline Krul |
| | Harald Schmidt |
| | Reiner Weerts |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Ewa Junker-Jasiurska |
| | Hans-Jürgen Janssen |
| | Stefanie Helmers |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Thalke Ehlers |
| | Holger Mundt |
| Gleichstellungsbeauftragte | Anke Bollen |
| Seniorenbeauftragter | Reinhard Glaffig |
| Vertreter des Seniorenbeirates | Reinhard Glaffig (Vertreter: Johannes Alberding) |
| Vertreter des Behindertenbeirates | Hermann Tammen (Vertreter: Volker Martz) |

| 10. Ausschuss für Klima und Umwelt | |
|---|-------------------|
| UWG-Fraktion (4) | Charline Krul |
| | Christian Martens |
| | Torsten Cramer |
| | Klaus Harms |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Anna Niedermeier |
| | Björn Meyer |
| | Torsten Albrecht |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Thalke Ehlers |
| | Dr. Gunnar Habben |

23 Verteilung der Ausschussvorsitze
Vorlage: VO/102/2022

EGR Jürgens erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen verzichtet auf eine grundsätzliche Neuverteilung der Ausschussvorsitze.

Die Gruppe SPD/Grüne/Linke hat die Vorsitze der Ausschüsse inne, die bislang die SPD-Fraktion inne hatte. Die UWG-Fraktion benennt Manfred Delger zum Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses, Charline Krul als Vertreterin. Die Ausschussvorsitze verteilen sich somit wie folgt:

| Fraktion/Gruppe | Ausschuss | Vorsitz | stellv. Vorsitz |
|------------------------|--|-------------------|------------------------|
| UWG-Fraktion | Bau- und Planungsausschuss | Hartmut Orth | Maik Janßen |
| | Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung | Christian Martens | Stefan Bünнемeyer |
| | Ausschuss für Klima und Umwelt | Charline Krul | Christian Martens |
| | Feuerwehrausschuss | Manfred Delger | Charline Krul |
| | Sport- und Kulturausschuss | Maik Janßen | Bodo ter Haseborg |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke | Jugendausschuss | Torsten Huber | Anna Niedermeier |
| | Schulausschuss | Björn Meyer | Anna Niedermeier |
| | Ausschuss für Soziales und Barrierefreiheit | Stefanie Helmers | Hans-Jürgen Janssen |
| Gruppe CDU/FDP | Finanzausschuss | Dr. Gunnar Haben | Markus Berends |
| | Ausschuss für Straßen Brücken und ÖPNV | Holger Mundt | Heiner Bruns |

24 Besetzung der Arbeitskreise Vorlage: VO/103/2022

EGR Jürgens erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die bisher festgestellte Bildung der Arbeitskreise behält auch weiterhin Gültigkeit.

Die Besetzung wird wie folgt festgestellt:

| 1. Arbeitskreis demographische Entwicklung und Förderprojekte | |
|--|---|
| UWG-Fraktion (4) | Bernd-Thomas Scheiwe |
| | Hartmut Orth |
| | Klaus Harms |
| | Reiner Weerts |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (3) | Ewa Junker-Jasiurska |
| | Stefanie Helmers |
| | Torsten Albrecht |
| Gruppe CDU/FDP (2) | Holger Mundt |
| | Markus Berends |
| Vertreter des Seniorenbeirates | Reinhard Glaffig (Stellvertreter: Johanns Alberding) |

| 2. Arbeitskreis Schulstandort Apen | |
|---|----------------------|
| UWG-Fraktion (3) | Christian Martens |
| | Jan Willjes |
| | Maik Janßen |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (2) | Ewa Junker-Jasiurska |
| | Björn Meyer |
| Gruppe CDU/FDP (1) | Thalke Ehlers |

| 3. Arbeitskreis Quartiersentwicklung Apen | |
|--|----------------------|
| UWG-Fraktion (3) | Christian Martens |
| | Jan Willjes |
| | Maik Janßen |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (2) | Ewa Junker-Jasiurska |
| | Hans-Jürgen Janssen |
| Gruppe CDU/FDP (1) | Holger Mundt |

| 4. Arbeitskreis IGS-Einführung | |
|---------------------------------------|------------------|
| UWG-Fraktion (2) | Torsten Cramer |
| | Manfred Delger |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (2) | Björn Meyer |
| | Anna Niedermeier |
| Gruppe CDU/FDP (1) | Holger Mundt |

| 5. Arbeitskreis Aper Markt | |
|---|----------------------|
| UWG-Fraktion (2) | Christian Martens |
| | Harald Schmidt |
| Gruppe SPD/Grüne/Linke (1) | Ewa Junker-Jasiurska |
| Gruppe CDU/FDP mit beratender Stimme | Hilko Rosenau |

| 6. Arbeitskreis Auszeichnungen und Würdigungen | |
|---|----------------------|
| Bürgermeister | Matthias Huber |
| Erster Gemeinderat | Henning Jürgens |
| stellvertretende Bürgermeister | Thalke Ehlers |
| | Hans-Jürgen Janssen |
| | Hartmut Orth |
| Fraktionsvorsitzende | Bernd-Thomas Scheiwe |
| | Björn Meyer |
| | Dr. Gunnar Habben |

25 Vertreter der Gemeinde Apen in Unternehmen und Einrichtungen sowie in Vereinen und Verbänden
Vorlage: VO/104/2022

Der Verwaltung wurde signalisiert, hier keine Veränderung herbeiführen zu wollen, so dass die Besetzung so bliebe, wie in der konstituierenden Ratssitzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Gemeinde Apen in Unternehmen und Einrichtungen sowie Vereinen und Verbänden werden wie folgt festgestellt:

Vertreter der Gemeinde Apen im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund

| Mitglied | Stellvertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |
| Klaus Harms | Torsten Huber |

Vertreter der Gemeinde Apen in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft

| Mitglied | Stellvertreter |
|-------------------|-----------------------|
| Christian Martens | Hartmut Orth |
| Torsten Huber | Björn Meyer |

Vertreter der Gemeinde Apen in der Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH

| Mitglieder | Vertreter |
|-------------------|------------------|
| Hartmut Orth | Torsten Huber |

Vertreter der Gemeinde Apen im Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH

| Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | ----- |

Vertreter der Gemeinde Apen in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co KG (KNN)

| Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |

Mitglieder der Gemeinde Apen Im Netzbeirat für den Landkreis Ammerland

| Mitglied | Stellvertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |
| Maik Janßen | Manfred Delger |
| Christian Gerdes | Hans-Jürgen Janssen |

Vertreter der Gemeinde Apen in der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Apen e.G.

| Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |

Mitglieder des Kuratoriums für die Kindergärten (Gemeindevertreter)

| Mitglied | Stellvertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |
| Christian Martens | Bodo ter Haseborg |
| Charline Krul | Reiner Weerts |
| Torsten Huber | Anna Niedermeier |
| Markus Berends | Hilko Rosenau |

Vertreter der Gemeinde Apen in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V.

| Mitglied | Vertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |
| Charline Krul | Bernd-Thomas Scheiwe |

Benennung des Beisitzers für den Vorstand des Mühlenfördervereins in der Gemeinde Apen e.V.

| Mitglied | Stellvertreter |
|------------------------------|-----------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Thalke Ehlers |

Benennung der Vertreter der Gemeinde Apen im Vorstand des Fördervereins Männeken-Theater e.V. (Beisitzer)

| Mitglied | Stellvertreter |
|----------------------|-----------------------|
| Torsten Cramer | Stefan Bünнемeyer |
| Markus Berends | Hilko Rosenau |
| Ewa Junker-Jasiurska | Torsten Huber |

Bestimmung der gemeindlichen Mitglieder im Beirat "gemeindlicher Friedhof Augustfehn II e.V."

| Mitglied | Stellvertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |
| Torsten Cramer | Bernd-Thomas Scheiwe |
| Harald Schmidt | Hans-Jürgen Janssen |

Benennung der Vertreter der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes

| Mitglieder | Vertreter |
|------------------------------|------------------------------------|
| Bürgermeister Matthias Huber | Erster Gemeinderat Henning Jürgens |
| Harald Schmidt | Holger Mundt |

26 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

27 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner*innen vor.

28 Schließen der öffentlichen Sitzung

RV Harms schließt die Sitzung um 20:31 Uhr und wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.